

Gold für Luna Udelhoven bei der Jugend-DM

Bad Godesberger Leichtathletin feiert über 1500 Meter einen Start-Ziel-Sieg. Silber für Schwester Tilia und Bennet Steudel

BONN. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathleten in Jena errangen die Athleten des Kreises Bonn/Rhein-Sieg eine Gold- und zwei Silbermedaillen und sicherten sich weitere Top-Platzierungen. Luna Udelhoven vom LAV Bad Godesberg, die Drittplatzierte des EYOF (Europäische Jugendspiele) in Trabzon (Türkei) über die 800 Meter, startete diesmal über 1500 m der Jugend B und lieferte von Beginn an einen souveränen Wettkampf ab. Gleich nach dem Startschuss setzte sie sich an die Spitze des Feldes und gab die Führung auch bis ins Ziel nicht mehr ab. In 4:30,53 Minuten wurde ihr Mut mit der Goldmedaille und einer neuen Bestzeit belohnt. „Wir hatten schon geplant, den Lauf so zu gestalten. Für mich war es ein schönes, entspanntes Rennen. Nach dem EYOF war die DM in Jena mein zweiter Saisonhöhepunkt“, bewertete die Siegerin ihr Rennen. Platz zwei ging mit 4:32,01 min an Caterina Cranz (LG Nord Berlin) vor Marie Dannenberg (LG Wennigsen; 4:35,52 min).

Der Weitsprung der Jugend A

stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des Geburtstagskindes Lena Malkus (LG Ratio Münster). Das schönste Geschenk machte sie sich dabei selber im sechsten Versuch. Mit 6,69 Metern sprang sie am weitesten. Mit starken 6,42 Metern sicherte sich Titelverteidigerin Tilia Udelhoven (LAV Bad Godesberg) die Silbermedaille vor Luise Goerlitz (SC Potsdam), die auf 6,05 Meter kam.

Sieger über 400 m der männlichen Jugend B wurde der Hesse Steffen Trenk. Von vorne weg stürmte der 17-Jährige schon nach 150 Metern auf seine Vordermänner auf und sprintete in 48,73 Sekunden zum Sieg. Druck machen konnte nur Bennet Steudel (LAZ Puma Troisdorf/Siegburg); auf den letzten 100 Metern konnte allerdings auch er Trenks Sieg nicht mehr gefährden. 49,06 Sekunden brachten ihm trotzdem Silber ein.

Max Stahl von der Troisdorfer LG ging bei der DM zweimal an den Start. Über 100 m schied er erst im zweiten Durchgang beim Zwischenlauf aus; über 200 m war er erfolgreicher und gelangte in das B-Finale. 22,55 Sekunden ergaben



Goldmedaille bei der Leichtathletik-DM: Luna Udelhoven vom LAV Bad Godesberg siegte über 1500 m.

FOTO: PRIVAT

für ihn Platz fünf. Mit Top-Platzierungen glänzten auch die Werfer. In der Altersklasse Jugend B erreichte Rafael Valléry (SSF

Bonn) mit der Weite von 52,98 m einen guten vierten Platz. Jan Josef Jeuschede vom Sieglarer TV, der erstmalig bei der A-Jugend

startete, konnte sich beim Kugelstoßen mit 17,68 m über Platz fünf freuen.

Auf den Sprintstrecken sorgten auch die jungen Damen aus dem Kreis für erfreulich gute Ergebnisse. Bei der Jugend A hatte sich Felicitas Ulmer (LG Meckenheim) mit 55,85 sek im Vorlauf über 400 m für das Finale qualifiziert. Im Finale kam sie nicht ganz an ihre Vorlaufzeit heran und wurde mit 56,23 sek Fünfte. Im gleichen Finallauf stand auch Anne Schneider (LAZ Puma Troisdorf/Siegburg), die mit 56,99 sek Platz sechs belegte. Einen weiteren sechsten Platz gab es im 100-m-Hürdenlauf; Tilia Udelhoven, die eine Stunde später im Weitsprung Silber holte, sprintete in 14,30 sek über die Hürden. Die jüngste Teilnehmerin im Finale der 100-m-Hürden der Jugend B war Caroline Klein vom LAZ Puma. Die 15-Jährige absolvierte die Strecke in 14,43 sek und kam bei ihrer ersten Teilnahme an Deutschen Jugendmeisterschaften auf einen beachtlichen achten Platz.

Alle Ergebnisse unter: www.leichtathletik.de ga